

28.10.2013 – 09:00 Uhr

Eidg. Abstimmung: Ein Ja zur Vignette für leistungsfähige Nationalstrassen

Bern (ots) -

Leistungsfähige Autobahnen sind wichtig für einen funktionierenden Agglomerationsverkehr. Der Schweizerische Städteverband empfiehlt deshalb ein Ja zur Vignetten-Vorlage. Der Bund benötigt die zusätzlichen Mittel, da er künftig die Verantwortung für Unterhalt und Ausbau von 400 zusätzlichen Strassenkilometern übernehmen soll.

Ein Ja zur Vignetten-Vorlage schafft die finanziellen Voraussetzungen, damit der Bund knapp 400 Kilometer bestehende Strassen ins Autobahnnetz aufnehmen kann. In der Folge wird dieser die Unterhalts-Standards verbessern und geplante Ausbauten rasch an die Hand nehmen können. Damit werden verschiedene Agglomerationen besser ans Nationalstrassennetz angebunden. Davon profitieren Bevölkerung und Wirtschaft der ganzen Region, die besseren Zugang zum jeweiligen Zentrum erhalten. Zugleich wird die Bevölkerung dieser Zentren von Durchgangsverkehr entlastet.

Da der Verkehr in den Agglomerationen rasant zunimmt, befinden sich dort die entscheidenden Schwachstellen im Nationalstrassennetz. Indem der Bund weitere Strassen übernimmt, besteht die Sicherheit, dass wichtige Neubauprojekte umgesetzt werden. So sind etwa die Engpassbeseitigung der Autobahn Lausanne-Morges oder der Glattalautobahn mit der Vignetten-Vorlage verknüpft.

Damit sich mit den Ausbauten auf den Nationalstrassen nicht Engpässe auf die städtischen Strassen verlagern, setzt sich der Schweizerische Städteverband weiterhin für ausreichende Investitionen in den Agglomerationsverkehr auf Strasse und Schiene ein.

Kontakt:

Kurt Fluri
Präsident Schweizerischer Städteverband, Nationalrat
079 415 58 88

Renate Amstutz
Direktorin Schweizerischer Städteverband
031 356 32 32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017932/100746008> abgerufen werden.